

## **Schack, Adolf Friedrich von: Malcolms Mörder (1854)**

1 Sie haben des schlummernden Königs Haupt  
2 Gefällt durch tückischen Mord!  
3 Mit dem Golde stürmen sie, das sie geraubt,  
4 Aus dem Schlosse von Glamis fort.

5 »dicht wirbelt, vom Winde gefegt, der Schnee;  
6 Verweht ist jegliche Spur;  
7 Durch Nebel und treibende Flocken, weh,  
8 Wie finden den Weg wir nur?«

9 Ins Antlitz starren sich John und Dick:  
10 »o wär' es nimmer geschehn!  
11 Sahst du, wie zum Himmel den brechenden Blick  
12 Er hob, um Rache zu flehn?

13 Sie holt uns ein. Als vom Rumpf ich ihm schlug  
14 Das greise Haupt mit dem Schwert,  
15 Starb stumm auf seinen Lippen ein Fluch,  
16 Gott aber hat ihn gehört.«

17 Die anderen lachen. »Furcht vor Spuk  
18 Hat euch die Glieder gelähmt;  
19 Vom Weine des Königs ein tüchtiger Schluck  
20 Wird Mut euch geben, da nehmt!«

21 Im Kreise lassen sie gehn den Wein,  
22 Um das starrende Blut zu taun.  
23 »nun schnell! An der Grenze müssen wir sein,  
24 Eh der Morgen beginnt zu graun.

25 Grad aus den Weg! nur immer gerad!  
26 Rechts liegt die Gespensterheide;  
27 Links führt auf den Farfarsee der Pfad;

28 Die müssen wir fliehen beide.«

29 Im Sturm, der die Stimmen übertäubt,  
30 Nicht hören einander sie mehr;  
31 Sie sehen sich nicht, so wirbelt und stäubt  
32 Der Schnee in den Lüften umher.

33 Sieh da! was zuckt durch die Finsternis?  
34 Ein Windstoß bricht herein;  
35 Die Wolken zerstäuben; herab durch den Riß  
36 Fällt matt des Mondes Schein.

37 »weh, weh, im Kreise sind wir geirrt!  
38 Von Glamis das Schloß ragt dort.  
39 Seht ihr, wie's hell an den Fenstern wird?  
40 Hört ihr die Töne? Fort! fort!«

41 Klar leuchtet hernieder vom Kirchlein des Turms  
42 Der Altarkerzen Strahl,  
43 Und herüber hallt durch die Pausen des Sturms  
44 Der Totenamtchoral.

45 Da dröhnt zu den Füßen der Mörder jäh  
46 Ein Krachen wie Donnerrollen;  
47 Sie stehn auf dem Eis; auf reißt sich der See,  
48 Es bersten und knirschen die Schollen.

49 Durch gähnende Spalten schießt und quillt  
50 Das Wasser mit schäumenden Wellen;  
51 In den Strudel, der hoch und höher schwilkt,  
52 Versinken die Mordgesellen.